



CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND  
DU BADE-WURTEMBERG E.V.

## Nachbericht - Veranstaltung

### WIRTSCHAFTSDINNER – Baden-Württemberg

Veranstaltung des Club d'affaires franco-allemand du Bade-Wurtemberg e.V.  
am 21. Mai 2019 Mövenpick Stuttgart Airport



In Kooperation mit dem Generalkonsulat Frankreichs und dem Land Baden-Württemberg veranstalteten der Club d'affaires und die CCEF Sektion Baden-Württemberg am 21. Mai 2019 ein Wirtschaftsdinner mit hochkarätigen deutsch-französischen Referenten zum Thema „Die Attraktivität Frankreichs und Deutschlands am Beispiel Baden-Württemberg“. Die feierliche Veranstaltung mit rund 70 Teilnehmern, darunter viele Unternehmenslenker, fand im Mövenpick-Hotel am Stuttgarter Flughafen statt.

In ihren einleitenden Worten hoben Frau Generalkonsulin **Catherine Veber** und Herr Ministerialdirektor **Michael Kleiner** (Wirtschaftsministerium) die Bedeu-

tung der deutsch-französischen Freundschaft und des gemeinsamen Handels hervor.



Die Entwicklung gemeinsamer Lösungen und der Zusammenhalt innerhalb der europäischen Union sind wichtige Faktoren, um sich gegen protektionistische



CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND  
DU BADE-WURTEMBERG E.V.

## Nachbericht - Veranstaltung

Strömungen anderer Länder zur Wehr zu setzen und um Zukunftsprojekte – wie die Entwicklung von Batteriezellen und Künstlicher Intelligenz – voranzutreiben.

In einem ersten Podiumsgespräch stellten **Didier Boulogne**, der Geschäftsführer von Business France, und **Ines Banhardt**, die Projektleiterin für internationale Unternehmenszusammenarbeit von Baden-Württemberg International, die zahlreichen Möglichkeiten zur Unterstützung von Unternehmen bei Investitionen in Deutschland und Frankreich vor. Die beiden staatlichen Agenturen bilden einen Anlaufpunkt, um Unterstützung bei dem Aufbau einer grenzüberschreitenden Tätigkeit zu erhalten und Geschäftspartner im Ausland zu finden.



Die rund 50-jährige Unternehmensgeschichte ist geprägt von dem Wunsch, in Europa eine leistungsfähige Luftfahrtindustrie aufzubauen, die gleichzeitig eine Demokratisierung des Fliegens ermöglicht.

Dabei hat sich die Stärke einer gemeinsamen europäischen Zusammenarbeit gegenüber nationalen Alleingängen bewiesen. Innerhalb des Unternehmens ergänzen sich die durchaus unterschiedlichen Herangehensweisen und Ansätze der Mitarbeiter aus den verschiedenen europäischen Ländern, so dass auf dieser Grundlage in den letzten 50 Jahren ein weltweit äußerst erfolgreiches und marktstarkes Unternehmen aufgebaut werden konnte.



Im zweiten Podiumsgespräch des Abends schilderte der bisherige Kommunikationschef von Airbus Herr **Dr. Rainer Ohler** die spannende Entwicklung von Airbus als zunächst deutsch-französisches und dann europäisches Erfolgsprojekt.





CLUB D'AFFAIRES FRANCO-ALLEMAND  
DU BADE-WURTEMBERG E.V.

## Nachbericht - Veranstaltung

Voraussetzung für den Erfolg von Airbus sind der freie Verkehr von Menschen und Gütern im industriellen Verbund. Dabei hat sich gezeigt: Europäische Kooperation lohnt sich!

Abschließend stellten **Philippe Germain** und **Sylvaine Bruneau** das Konzept der CCEF vor – französische Außenhandelsräte, die weltweit als Brückenbauer zur französischen Wirtschaft dienen.

Der Abend wurde moderiert von den Präsidenten des Club d'affaires **Céline Eheim** und **Dr. Roman Frik**.

**Dr. Thomas Klink**  
PR & Kommunikation  
Club d'affaires franco-allemand du Bade-Wurtemberg e.V



Der Club d'affaires bedankt sich ganz herzlich bei:



\*\*\*\*\*

**NÄCHSTE VERANSTALTUNG des Club d'affaires franco-allemand du Bade-Wurtemberg e.V.:**



Die Veranstaltung wird am 05. Juni 2019 um 14:45 Uhr bei Weleda AG, Schwäbisch-Gmünd stattfinden.